

5132/J XX.GP

ANFRAGE

Der Abgeordneten Gisela Wurm und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Einhausung von Bundesstraßen und Autobahnen

In Ihrer Anfragebeantwortung vom 4. September 1998 (4406/AB) schreiben Sie, daß im Herbst ein Symposium zum Thema Verkehrslärm veranstaltet wird, wo auch die Möglichkeit von Überbauungen bzw. Einhausungen erörtert werden soll.
Die Unterzeichnenden stellen in diesem Zusammenhang folgende

ANFRAGE

1. Wurde in Österreich, abgesehen von der Galerie bei Schönberg, schon einmal eine Einhausung bzw. Überbauung einer Bundesstraße oder Autobahn realisiert?
2. Wenn ja, wo wurden diese Einhausungen errichtet und mit wieviel Prozent hat sich der Bund an den Kosten beteiligt?
3. Um auch Lärm zu vermeiden wurden in dichtbesiedelten Gebieten Umfahrungen in Tunnels (z.B.: Graz) bereits realisiert. Wo in Österreich gibt es überall Umfahrungstunnels und wie haben sich die verschiedenen Körperschaften Bund, Länder und Gemeinden an den Kosten beteiligt?